

Kunst und Bier 2015

17. - 25. August

Siegfried Kober

Berlin

Christian Schafflhuber

Tittling

Ortrud Sturm

Rödermark

Kloster Andechs

Bergstraße 2

82346 Andechs

fon +49 (0)81523760

www.andechs.de

Georg Zentgraf Stiftung

Zweigstraße 7

82152 Planegg

fon +49 (0)898598885

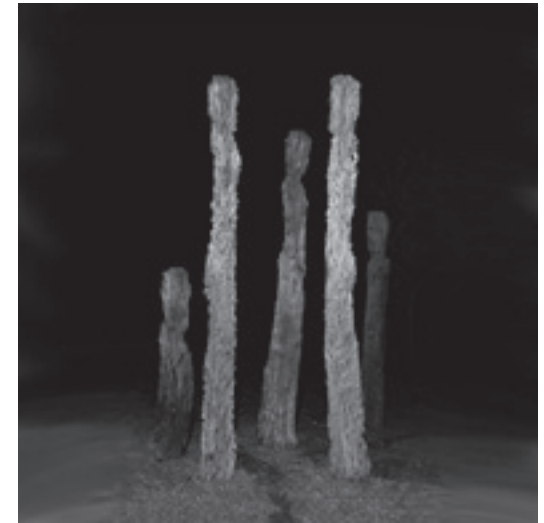
www.kunstundbier.de

Organisation:

Hubert Huber

handy 0179 5045396

www.huberthuber.de



Symposium:
Arbeitsplatz
Kloster Andechs
unterm Biergarten

Kunst und Bier 2015

Ein Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler seit 2002 zum Thema „Kunst und Bier“. Eingeladen werden Künstler, die sich am öffentlichen Wettbewerb beteiligen und von der Jury ausgewählt werden. Die Wettbewerbsteilnehmer werden nach Andechs eingeladen und fertigen auf dem Maibaum-Platz unterhalb des Klosters ihre Kunstwerke. Die entstandenen Kunstwerke sind Eigentum des Künstlers. Diese stellen dem Auslober die Kunstwerke für einen Zeitraum von 3 Jahren für die Ausstellung im Kloster- und Gemeindegebiet zur Verfügung. Der Auslober hat Vorkaufsrecht. Es ist geplant, mit den teilnehmenden Künstler einen Tag ein Ferienprogramm mit Kindern im Alter zwischen 7 und 11 Jahren anzubieten. Für die Gestaltung dieses Tages ist die Erstellung eines kurzen erlebnispädagogischen Konzeptes hilfreich.

Auslober:

Georg Zentgraf-Stiftung

Koordination und Durchführung:

Hubert Huber, Ringstr. 1, D-94081 Fürstenzell

Tel.: 08502/8250, Fax: 8200, Mail: info@huberthuber.de

Bewerbungsunterlagen:

Entwurf und kurze Beschreibung eines Kunstwerkes zum Thema „Kunst und Bier“. Angaben zum künstlerischen Werdegang, Abbildungen von Projekten, die der Wettbewerbsaufgabe vergleichbar sind, auf max. 2 Seiten im Format DIN A4. Für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen erfolgt keine Kostenerstattung. Die eingereichten Unterlagen können auf eigene Kosten (Porto beilegen) zurückgefordert werden oder verbleiben in der Künstlerkartei der Georg Zentgraf-Stiftung.

Teilnahmeberechtigung:

Professionelle Künstlerinnen und Künstler

Preisgericht:

Über die Auswahl der Symposiumsteilnehmer entscheidet eine Jury, die sich aus Fach- und Sachpreisrichtern zusammensetzt. Das Ergebnis wird den Bewerbern Mitte April mitgeteilt. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Auslober hat das Recht, Reproduktionen der Entwürfe im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Juryentscheidung zu veröffentlichen.

Symposium:

Das Symposium findet vom 17. bis 25. August 2015 in Andechs statt. (Anreise 17.8., Abreise 26.8.2014) Die Teilnehmer erhalten je Euro 500,- Aufwandsentschädigung. Die Unterbringung und Verpflegung im Kloster wird vom Auslober übernommen. Das benötigte Material wird vom Auslober kostenlos zur Verfügung gestellt. Werkzeuge sind von den Teilnehmern mitzubringen. Der Auslober hilft soweit wie möglich beim Transport, bei der Aufstellung und beim Abbau der Kunstwerke. Der eigene Versicherungsschutz (Berufshaftpflicht, Unfall- und Krankenversicherung) durch den Künstler ist verpflichtend.



Andechs, 20. 3. 2015, Das Jurygremium v.l.:

Hubert Huber, Max Amberger, Kurt Schödele, Barbara Beck, Johannes Rößle, Anna E. Neppel, Niko Becker, Andreas Stöttner, Barbara Rösch-Zentgraf, Ernst Grunwald, Georg Zentgraf, Roland Rauh, Margit und Hans Albert Ruckdeschel (Pater Valentin Ziegler fehlt auf dem Foto) haben am 20. 3. 2015 aus 42 Bewerbungen die Künstler Siegfried Kober, Christian Schaffhuber und Ortrud Sturm für das Symposium „Kunst und Bier“ 2015 ausgewählt.



Ferienprogramm „Kunst und Bier“, Donnerstag, den 20. 8. 2015

Die Künstler des Symposiums „Kunst und Bier“ laden Kinder zu einem Erlebnisvormittag ein und vermitteln viele handwerkliche Fertigkeiten beim Gestalten von Kunstwerken. Organisation: Anna E. Neppel

Siegfried Kober

Friedbergstraße 15
14057 Berlin

+49 30 3237733
+49 173 1947966
art@siegfriedkober.de
www.siegfriedkober.de



Siegfried Kober wurde 1951 in Hannover geboren, absolvierte, nach Abschluss seiner Schulausbildung, an der Hochschule der Künste Berlin sowohl ein Studium der visuellen Kommunikation als auch eines der Bildhauerei.

Nach dem Studium wurde er Meisterschüler bei Prof. Harro Jacob. Es folgten verschiedene Wandgestaltungen im öffentlichen Raum. Für seine Arbeiten erhielt er diverse Preise, wie den für „Kunst am Bau“. Darüber hinaus fertigte Siegfried Kober als künstlerischer Mitarbeiter Bühnenbilder an der Schaubühne Berlin, u.a. bei der Produktion für Robert Wilson und Peter Stein.

Heute lebt und arbeitet Siegfried Kober in Berlin und in der Prignitz.

Einige seiner aktuellsten Ausstellungen waren

Im November 2012 im Bahnhof Halle in der Jugendstilhalle der erweiterten Bahnhofslounge des Hauptbahnhofs.

„...all seine Werke wirken wie gezeichnet, wenn er mit Draht luftige Wesen wie Tänzerinnen und Stiere kreiert wie auch wenn er mit der Kettensäge überlebensgroße Holzfiguren und Köpfe aus Baumstämmen zeichnet ...“

Im Oktober 2013 in der Abguss-Sammlung Antiker Plastik in Berlin.

„... Siegfried Kober zeigt in den Räumlichkeiten der Abguss-Sammlung Antiker Plastik Holzskulpturen, die sich durch ihre grobe Strukturierung der Oberfläche auszeichnen, sowie Drahtobjekte, die als dreidimensionale Zeichnungen verstanden werden können. Die scheinbar chaotischen Schnittstrukturen verleihen den Holzfiguren durch das Zusammenspiel von Licht und Schatten Bewegung und Ausdrucksstärke. In der Abguss-Sammlung sollen die Verbindungen zwischen antiken Skulpturen - besonders denen in der archaischen Epoche - und den Werken Siegfried Kobers in Ausdruck und Haltung verdeutlicht werden. ...“



Begegnung

Holz, ca. 300 x 300 x 300 cm

Figurative Holzstelen, die die Begegnung von Menschen im Biergarten darstellen. Die groben zeichnerischen Strukturen meiner Objekte lassen dem Betrachter viele Interpretationen zu.

Christian Schafflhuber

Hötzendorf 8
94104 Tittling

+49 8504 208785

schafflhuber@gmail.com
www.bildhauerei-schafflhuber.de



1971 geboren in Osterhofen / Niederbayern

1992 – 95 Ausbildung zum Steinbildhauer in Regensburg

1996 – 2005 Restauratorentätigkeit in Berlin

2005 – 08 Tätigkeit als freier Bildhauer in Berlin

seit 2008 Bildhauerwerkstatt in Hötzendorf bei Tittling

Hier veranstalte ich Ausstellungen, Workshops und Symposien.

Ausstellungen:

Art and Prison
Kunst am Oberbaum
Ankäufe Galerie Magnificat
Kunstpunkt Hüfingen am Bodensee
Art Berel Salzgitter
WaldKult Passau
Gemeindezentrum Dachau
Internationale Kunstausstellung Eching
Landesgartenschau Deggendorf
WGP-Galerie Passau

Symposium in Anduins / Friaul
Symposium in Treppo Grande / Italien



Breze

Kalkstein ca. 100 x 100 x 30 cm

Breze aus Stein, Aufrecht Aufgesockelt, wie ein „B“
Zum Bier gehört, nicht nur für den Bildhauer, eine Brotzeit, und wenn´s nur eine Brezn ist.

Ortrud Sturm

Hallhüttenweg 19
63322 Rödermark

+49 15209486813

ortrud.sturm@t-online.de
www.ortrud-sturm.de



1959 geboren in Altheim / Hessen

1976 – 79 Ausbildung zur Holzbildhauerin

1984 – 86 Studium der Bildhauerei / Werkkunstschule Flensburg

1989 Preis des internationalen Wettbewerbs „Figur und Fläche“ des Deutschen Elfenbeinmuseums Erbach / Odenwald

1994 – 96 Internationale Wanderausstellung „Ästhetik im Alter“ des Landkreises Offenbach

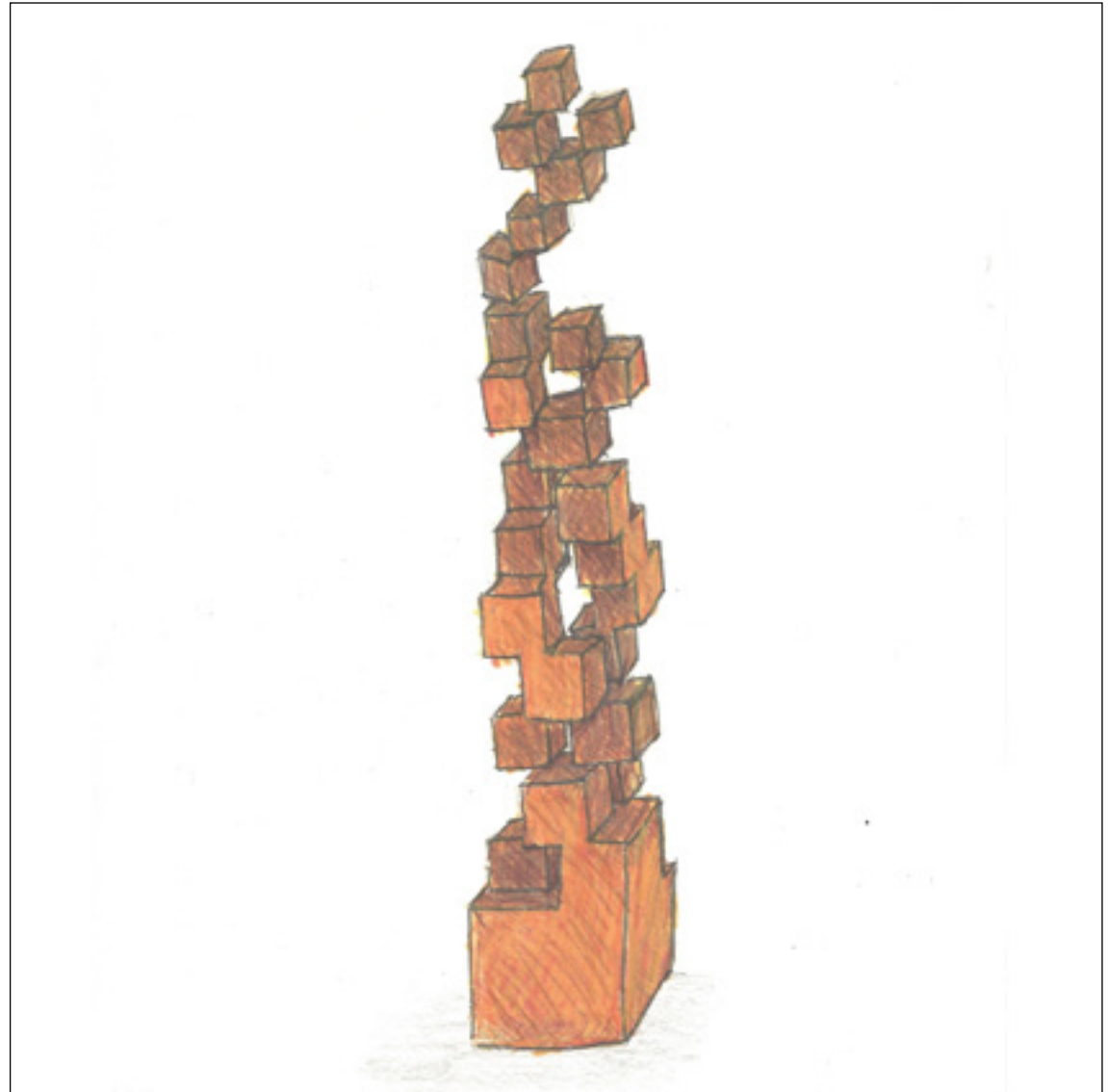
2002 1. Preisträger des Skulpturenpark / Mörfelden

2008 1. Preisträger des WOAR Symposium Bad Goisern Österreich

seit 1993 Ausstellungen im In- und Ausland

seit 1997 Teilnahmen an Symposien

Das bevorzugte Material für meine Skulpturen ist das Holz, dessen natürliche Farben, Eigenschaften und organische Strukturen Ausdrucksträger sind, die ich bei meiner Arbeit bewusst nutze.



„Alles in Gärung“

Aus einem Holzstamm gearbeitet, ca. Höhe 220 cm

Aus einem Holzstamm werden Würfel gesägt, die scheinbar locker aufeinander geschichtet sind. Der Aufbau der Skulptur im unteren Bereich ist geschlossen und sie öffnet sich nach oben hin. Die Würfel sind molekularartig in kleinen Gruppen angelegt und lösen sich vom unteren Teil aus nach oben auf - wie Perlen im Bierglas.